

## **Begrüßung**

**„Südtangente“ wird seit 50er Jahren diskutiert. Damals Verbindung von A3 und A565 südlich von Bonn, heute Verbindung quer durch Stadt / Umland.**

**Für die einen: Einzige Möglichkeit, Arbeitsplätze in Bonn anzubinden und Straßen zu entlasten.**

**Für die anderen: Fortsetzung falscher Politik. Zusätzlicher Verkehr in sensible Gebiete. Verlärmung von Wohngebieten und Zerschneidung von Erholungsgebieten.**

## **Schauen wir auf die Fakten der Südtangente**

- **Keine Lösung heutiger Verkehrsprobleme, da nicht vor 2020 realisierbar**
- **Alle(!) in Auftrag gegebenen Gutachten, egal von welcher politischer Mehrheit, raten vom Bau ab.**
- **Damit der Bund die Straße bezahlt, muss sie für den Fernverkehr ausgelegt sein → schnellste Verbindung Rhein/Main und BeNeLux für Lkw.**
- **Linksrheinisch: Straße insgesamt 7 Kilometer lang, davon nur ein Kilometer Tunnel. Umweltverträglichere Lösungen noch teurer → dafür gibt Bund aber kein Geld**
- **Verkehrsgutachten: 50% des Verkehrs auf der neuen Straße wird von anderen Autobahnverbindungen hierhin verlagert**
- **Entlastung bestehender Straßen höchstens 10 – 25%. Weitere Verkehrszunahme danach durch Zersiedelung ohne ÖPNV-Anschluss.**
- **Gutachten sprechen von Notwendigkeit von vier Spuren durchgehend auf der Südtangente.**

**Stand: Bodewig/Schwanhold haben Planungen angehalten. Verbindung erst wieder 2003 überprüft. Meine Prognose: Wird dann nicht weiter verfolgt.**

**Region verbaut sich Chancen auf Alternativen, wenn diese Planung weiter favorisiert wird. Beispiel Anschluss Südbrücke an B9 hat 25 Jahre gebraucht wg. Streit über weitere Verlängerung zu A565.**